

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 174

PDF erstellt am: **25.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>te</sup> Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . Fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Griechenland (Schluss). — Internationaler Brauer-Kongress in Chicago 1911. — Congrès International des Brasseurs, Chicago 1911. — Internationaler Wettbewerb für eine elektrische Grubenlampe. — Concours international concernant la fabrication d'une lampe électrique à l'usage des mineurs.

aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt: Jakob Krebsler, bisher Beisitzer, und als Beisitzer neu: Jakob Schärer, von Safenwil (Aargau), in Uster.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1911. 11. Juli. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Dardin besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Dardin. Die Statuten sind am 18. Juni 1911 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt Hebung der Viehzucht, um dadurch deren Ertrag für die Mitglieder einträglicher zu gestalten. Mitglied der Genossenschaft ist, wer die Statuten unterzeichnet und eine Einzahlung von Fr. 40 geleistet hat. Spätere Eintrittsgesuche werden durch die Generalversammlung erledigt, welche auch die Eintrittsgebühr festsetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod oder Konkurs. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres und nach vorausgegangener, dreimonatlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand erfolgen. Austrittende Mitglieder haben nur Anspruch auf einen nach Massgabe des Rechnungsabchlusses und der Bilanz festzusetzenden Anteil an einem allfälligen Gewinn. Mitglieder, welche den Statuten und den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden, wobei sie jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen verlieren. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; h. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern und konstituiert sich selbst, indem er aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Aktuar, einen Kassier, drei Experten und einen Stellvertreter für diese wählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig folgendermassen zusammen: Präsident: Johann Jacob Carigiet; Aktuar: Jacob Anton Caveng; Kassier: Caspar Walder; weitere Mitglieder: Georg Josef Schlosser, Anton Carigiet, Johann Georg Maissen und Christ Paul Albrecht; alle in Dardin.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zürich — Zurigo**

Baugeschäft, Immobilien. — 1911. 10. Juli. Inhaberin der Firma B. Dütsch in Zürich IV ist Bahette Dütsch, von Bamberg (Bayern), in Zürich IV. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Zschokkestrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Dütsch, von Bamberg, in Zürich IV.

Maschinen, etc. — 10. Juli. Die Firma H. Graf-Buchler in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. Februar 1908, pag. 237) verzeigt als Natur des Geschäftes: Technisches Bureau, Maschinengeschäft, Vertretungen.

Agenturen. — 10. Juli. Die Firma L. Zumbühl-Feldmann in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 369) verzeigt als Geschäftslokal: Rothuchstrasse 54.

10. Juli. Die Immobiliengenossenschaft Röschiach in Zürich hat in der Generalversammlung vom 2. Juni 1911 ihre Statuten revidiert. Der Vorstand besteht nun aus drei Mitgliedern. Die weiteren Aenderungen betreffen die im S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1909, pag. 361 publizierten Tatsachen nicht. Jakob Rühli, Emil Liehermann und Hans Rinsler sind aus dem Vorstand ausgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus: Georg Denninger, von Zürich, in Zürich III, Präsident; Jakob Baur, Vizepräsident (bisher Präsident), und Adolf Kramer, Aktuar (bisher Vizepräsident). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident einzeln oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv.

10. Juli. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich in Zürich I, und Comptoir Zürich III in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, pag. 1161). Die Prokura von Gottfried Schönholzer ist erloschen.

10. Juli. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Seuzach hat sich mit Sitz in Seuzach am 28. Mai 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung der Viehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes der Simmenthaler-Fleckviehrasse zum Zwecke hat. Ein- und Austritt erfolgen gemäss den Bestimmungen der Art. 683—684 des Schweizerischen Obligationenrechtes. Im Todesfalle gehen Rechte und Pflichten, bezw. die Mitgliedschaft, auf einen der Erben des verstorbenen Genossenschafters über. Die Beiträge der Mitglieder richten sich nach den erlaufenen Kosten und werden von der Generalversammlung jeweils nach der Zahl der Kühe und 1/2 jährigen Rinder festgesetzt. Ein Gewinn wird nicht heabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gottfried Nüssli, Präsident; Heinrich Akeret, Vizepräsident und Quästor; Jakob Gujer, jun., Aktuar; Heinrich Schwarz, Zuchtbuchführer, und Fritz Hofer, Beisitzer; Hofer von Biglen (Kt. Bern); die übrigen von und alle in Seuzach.

10. Juli. Consumverein der Arbeiter der Mech. Seidenstoffweberei Adliswil in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 117 vom 3. Mai 1910, pag. 805). In der Generalversammlung vom 24. Juni 1911 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Das Grundkapital von bisher Fr. 4090 wird durch Ausgabe von 182 neuen Namenaktien von je Fr. 5 auf den Betrag von Fr. 5000 erhöht. Die Ausgabe dieser neuen Aktien erfolgt nach dem Ermessen der Verwaltungskommission. Die letztere besteht nun aus 7—9 Mitgliedern.

Restaurant, etc. — 11. Juli. Die Firma M. Roesch-Ammann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1865) verzeigt als Geschäftslokal: Gerechtigkeitsgasse 6.

Holzimport, etc. — 11. Juli. Die Firma Ad. Furrer & Cie. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. Mai 1906, pag. 881) erteilt eine weitere Einzelprokura an Carl Stünzi, von Horgen, in Zürich III.

Bank. — 11. Juli. Die Firma Hans Bauder in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Januar 1911, pag. 82), und damit die Prokura Carl Lacher-Bauder, Bankgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Holzhandel. — 11. Juli. Die Firma E. Zumbühl-Jäggi in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1908, pag. 1489) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Arnold Zumbühl in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Arnold Zumbühl, von Zürich, in Zürich III. Holzhandlung. Bachtohelstrasse 12.

11. Juli. Konsum-Genossenschaft Niederuster in Uster (S. H. A. B. Nr. 218 vom 31. August 1907, pag. 1525). Jakob Morf ist infolge Todes

**Genève — Genève — Ginevra**

Lingerie, mercerie, etc. — 1911. 10 juillet. La maison H. Péchinot, commerce de lingerie, mercerie et confectons, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1906, page 30), a pris comme enseignes, depuis le 22 décembre 1904, «A la bonne étoile».

Immeubles. — 10 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires en date du 26 juin 1911, „Le Beulet“ B, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 octobre 1909, page 1790), a décidé de porter son capital social de fr. 15,000, à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), par la création de 40 nouvelles actions, au porteur, de fr. 250 chacune, lesquelles ont toutes été souscrites.

Immeubles. — 10 juillet. L'Étoile, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 octobre 1909, page 1687), a, dans son assemblée générale du 5 juillet 1911, nommé Eugène Fouet, domicilié à Genève, administrateur, en remplacement de Charles Marillier, démissionnaire.

10 juillet. La Société Immobilière „Nouvelle Étoile“, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 avril 1910, page 695), a, dans son assemblée générale du 5 juillet 1911, nommé Eugène Fouet, domicilié à Genève, administrateur, en remplacement de Charles-Émile Marillier, démissionnaire.

##### II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

**Eintragungen. — Incriptions. — Inscrizioni:**

**Zürich — Zürich — Zurigo**

1911. 11. Juli. Franz Oberburger, geb. 23. August 1864, Privatier, von Wien, in Zürich III, Müllerstrasse 92.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum  
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

### Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29657. — 10. Juli 1911, 8 Uhr.

Rudolf Eichenberger, z. Platte, Fabrikation,  
Beinwil a. S. (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

**TURNER-BOUTS**  
Spezial-Marke.



BC

MARKE



FABRIK-

R. Eichenberger z. Platte  
Beinwil, a. S.

N° 29658. — 10 juillet 1911, 8 h.

Filature et Fileries Réunies,  
Alost (Belgique).

Fils de lin et de coton retors en tous genres.



Nr. 29659. — 10. Juli 1911, 8 Uhr.

A. G. Bakteriologisch Laboratorium „Ratin“,  
Frederiksberg-Kopenhagen (Dänemark).

Bakteriologische Präparate.

(Übertragung der Marke Nr. 20586 der Firma Bakteriologisch Laboratorium  
Neumann & Co. Aalborg, in Aahorg).

## Ratin

Nr. 29660. — 10. Juli 1911, 8 Uhr.

E. Vöglin, vorm. G. Petersen, Fabrikation,  
Schweizerhalle (Schweiz).

Schuhcreme.



N° 29661. — 6 juillet 1911, 8 h.

M. Rochat, fabrication,  
Genève-Petit Saconnex (Suisse).

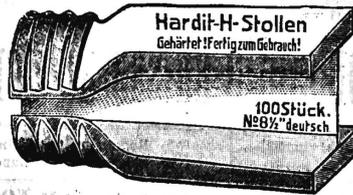
Chaussures.



Nr. 29662. — 8. Juli 1911, 8 Uhr.

Leonhardt & C<sup>o</sup>, Fabrikation,  
Schönenberg-Berlin (Deutschland).

Hufeisenstollen.



Nr. 29663. — 8. Juli 1911, 8 Uhr.

Leonhardt & C<sup>o</sup>, Fabrikation,  
Schönenberg-Berlin (Deutschland).

Hufeisenstollen.

## Hardit

N° 29664. — 8 juillet 1911, 11 h.

Camilo Lagrange, fabrication,  
Buenos-Aires (République Argentine).

Articles d'horlogerie, de joaillerie, d'orfèvrerie et de  
bijouterie.

## LAGRANGE

Radiation

N° 29687. — R. Schmid & C<sup>o</sup>, Cassardes Watch Co, Neuchâtel. — Radiée  
le 10 juillet 1911, à la demande des titulaires.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Griechenland

(Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls in Patras, Herrn Albert Hamburger,  
über das Jahr 1910)

II (Schluss).

Die Weinernte war sehr klein, da die Trauben durch die Peronospora-  
seuche noch in viel höherem Masse zu leiden hatten als die Korinthen. Im  
Patrasdistrikt erreichte das Quantum nur zirka 50 bis 55 m barils gegen  
zirka 135 bis 140 m in 1909. (1 Baril = 50 Ocken). Die Ocke Trauben  
wurde mit 20 lepta bezahlt. Die Produktion reichte nicht einmal für den  
Lokalconsum aus, der durch Korinthenweine ergänzt werden musste. Der  
griechische Landwein (Reginatwein) wurde im Zwischenhandel mit 40  
à 50 lepta per Ocke bezahlt gegen 12 lepta im Vorjahre.

Die Ölproduktion war ebenfalls schlecht und zwar war sie so klein,  
dass die Preise bis auf D. 2 per Ocke stiegen. Auch Speise-Oliven gab es  
nur wenig und zwar produzierten: Amphissa kaum 600,000 Ocken gegen  
zirka 6 Mill. 1909; Agrimion zirka 300,000 Ocken gegen zirka 600,000  
1909; Volo zirka 1,000,000 Ocken gegen zirka 4,000,000 1909. Die Qualität  
liess viel zu wünschen übrig. Preise waren hoch, d. h. 80 lepta per Ocke  
gegen 60 im Vorjahre.

Die Getreideproduktion war sowohl in Thessalien, als auch im übrigen  
Griechenland sehr klein, da Regen im Monat Mai grossen Schaden ange-  
richtet hatten. Es musste daher viel Korn von Russland und Bulgarien  
importiert werden.

Die Tabakernte war grösser als im Vorjahre und die Qualität eine  
sehr gute. Aetoloakarnanien produzierte ungefähr 2 Millionen Ocken gegen  
zirka 1,300,000 Ocken im Jahre 1909. Die Preise stellten sich auf D. 1.50  
bis D. 2 per Ocke gegen D. 3 à 4 im Vorjahre. Die Distrikte von Argos  
und Korinth produzierten zirka 500,000 Ocken, welche grösstenteils im  
Land selbst konsumiert wurden. Volo produzierte zirka 3,000,000 Ocken.

Die Feigenernte kam der vorigen ungefähr gleich. Man hatte ursprüng-  
lich auf ein grösseres Quantum gerechnet, aber Regen-Schaden reduzierten  
dasselbe und wirkten auch auf die Qualität ungünstig ein. Von Calamata  
wurden exportiert nach: Oesterreich-Ungarn 93,032 q, Italien 1463 q, Frank-  
reich 97 q, Amerika 5480 q, Südamerika 1123 q, England 1580 q, Russ-  
land 13,213 q, Rumänien 5945 q, Indien 1316 q, Aegypten 792 q, der  
Türkei 1593 q, Deutschland und Holland 11,731 q, andern Ländern 306 q,  
total 137,671 q. Preise waren hoch.

Die Cedernernte betrug zirka 700 à 800 tons. Für die Ocke wurden  
durchschnittlich 75 lepta bezahlt.

Von Süssholz wurde ausgegraben in der Provinz: Achaia zirka  
1,000,000 Ocken, Akarnanien 300,000, in Zante 50,000, in Cephalonia  
120,000, in Korinth 100,000, in Arta 150,000. Der Preis für frisches Süss-  
holz stellte sich auf 7 lepta per Ocke.

Die Valoneernte ergab zirka 150 tons in Achaia, 2300 in Etolien-  
Akarnanien, 1800 in Gytheon, 400 in Chiparissia-Messenien, total 4650.  
Davon wurden zirka 1500 tons exportiert. Die Preise stellten sich auf 15  
à 17 lepta per Ocke. Die Qualität war nicht besonders gut.

Eisenbahnen. Die Hauptlinie, die Peloponnesbahn, hatte D. 345,000  
Mehreinnahmen als im Vorjahre, wovon D. 125,000 auf den Waren- und  
D. 220,000 auf den Personenverkehr entfallen. Die Zinnahme des Personen-  
verkehrs ist dem Umstande zuzuschreiben, dass die Gesellschaft billige  
Retourbillette mit längerer Dauer einführt und so die Dampferkonkurrenz  
teilweise erfolgreich bekämpfte. Die Verwaltungsspesen wurden durch  
Verringerung des Personals um zirka D. 120,000 ermässigt.

Schiffahrt. Es unterliegt keinem Zweifel, dass die griechische Schif-  
fahrt durch den türkischen Boykott geschädigt wurde. Trotzdem hat die  
griechische Handelsmarine ein günstiges Jahr zu verzeichnen, denn der  
Verkehr mit den Mittelmeerhäfen und mit Amerika war ein aussergewöhnlich  
regler und zwar zu bedeutend höheren Frachten als im Vorjahre. Die  
schlechte französische Weinernte hat den Verkehr mit Marseille, Cette

und auch mit Bordeaux sehr geboben. Die griechische Handelsmarine zählte im Berichtsjahre 324 Dampfer mit einem Tonnengehalt von 553,628 Tonnen. Im Jahr 1909 bestand dieselbe nur aus 284 Dampfern mit 487,564 Tonnen netto und im Jahre 1899 verfügte sie über nur 108 Dampfer mit 91,000 Tonnen netto. Der Aufschwung ist demnach ein sehr bedeutender.

Der Küstenverkehr des Peloponnes war nach wie vor sehr mangelhaft, dagegen die Verbindung mit den Jonischen Inseln und besonders die durch den Golf von Korinth mit Piräus eine rege. Zwischen Patras und Brindisi bestand wöchentlich eine fünfmalige Verbindung via Korfu, die durch den österreichischen Lloyd, die Società Nazionale di Servizi Marittimi (der früheren Navigazione Generale Italiana) und die Griechische John Mac Dual Gesellschaft hergestellt wurde.

Nach Marseille fuhren alle 14 Tage die Dampfer der Messageries Maritimes, nach Triest der Oesterreichische Lloyd und die Panhellenion, Dampfer und ausserdem die Austro-Americana-Linie.

Patras. Den Hauptanteil an den Korinthen-Verschiffungen hatte die englische Flagge, in zweiter Linie kam die deutsche, welche sich fast ausschliesslich auf den Verkehr mit dem Kontinent beschränkte. Zu bemerken ist, dass sowohl die belgische, als auch die holländische Flagge sich mehr zeigte. Letztere hatte sich seither fast ausschliesslich auf die Jonischen Inseln beschränkt. Im Berichtsjahre liefen die Dampfer der Nederl. Stromboot-Maatschappij zweimal per Monat auch die Häfen des Peloponnes an. Abgesehen davon, bestand eine direkte Verbindung von Amsterdam nach Patras und eine andere von Antwerpen nach Patras, welche dem Importhandel sehr zustatten kam.

Die Hauptverschiffungen nach Amerika fielen der Austro-Americana-Linie und in zweiter Reihe den Schiffen der griechischen transatlantischen und der griechischen National-Linie zu, welche regelmässige Fahrten dorthin unternahmen. Für Australien liefen 2 direkte Dampfer der deutsch-australischen Linie an. Die indirekte Verschiffung nach Australien via Piräus, Neapel fiel dem Norddeutschen Lloyd zu, teilweise aber auch den Messageries Maritimes über Marseille. Die Frachten schwankten innerhalb folgender Grenzen:

London	8/— bis 12/6	per ton engl.
Liverpool	17/6	" " "
New-York	22/6	" " "
Hamburg	14/— bis 15/—	" 1000 kg
Bremen	17/6	" " "
Rotterdam	18/—	" " "
Amsterdam	18/—	" " "
Antwerpen	14/—	" " "
Sydney		" " "
Adelaide	40/—	" " "
Melbourne		" " "
Sydney		" " "
Adelaide		" " "
Melbourne		" " "
Ronen	Fr. 30.—	" 1000 kg
Bordeaux	" 25.—	" " "
Marseille	" 12.—	" " "
Triest	" 11.—	" " "
	via England 35/—	" ton engl.

Der Verkehr durch den Kanal von Korinth weist eine stetige Zunahme auf. Die Schiffe der Società Nazionale di Servizi Marittimi benützten die Passage zweimal wöchentlich auf der Hin- und Rückreise. Der Oesterreichische Lloyd hält sich noch fern, doch es besteht, wie schon im vorigen Bericht erwähnt, die Hoffnung, dass auch er den Kanal be-

nützen wird, sobald die Kanalgesellschaft an den Kanalwänden Vorrichtungen trifft, wodurch die Dampfer im Falle eines Anpralles vor Schaden bewahrt werden.

Die Kanalaktien, welche vor 2 Jahren auf Fr. 25 standen und im Vorjahre auf Fr. 108 gestiegen waren, quotieren jetzt zirka Fr. 120 und legen somit ein bereites Zeugnis davon ab, dass das Unternehmen einer besseren Zukunft entgegengeht.

**Internationaler Brauer-Kongress in Chicago 1911.** Nach einer Mitteilung der amerikanischen Gesandtschaft in Bern wird in Chicago vom 18. bis 22. Oktober l. J. der zweite internationale Brauer-Kongress<sup>1)</sup>, in Verbindung mit einer internationalen Gersten- und Hopfenausstellung, abgehalten werden. Zweck dieses unter dem Vorsitz des amerikanischen Landwirtschaftssekretärs stattfindenden Kongresses ist die Diskussion von landwirtschaftlichen, wissenschaftlichen, technischen und soziologischen Fragen, die mit der Brauerei und mit den ihr verwandten Industrien im Zusammenhang stehen.

— **Internationaler Wettbewerb für eine elektrische Grubenlampe.** Wie der britische Gesandte in Bern im Auftrage seiner Regierung dem Bundesrat mitteilt, hat der Besitzer einer Kohlengrube der britischen Regierung eine Summe von 1000 Pfund Sterling zur Verfügung gestellt, die als Preis für die beste elektrische Grubenlampe verabfolgt werden sollen. In Anbetracht der Wichtigkeit der Sache wünscht die britische Regierung, dass die Offerte allen Interessenten zur Kenntnis gebracht werde. Die Beteiligung an diesem Wettbewerb steht den Angehörigen aller Nationen offen.

Eine Notiz (in englischer Sprache), enthaltend die Bedingungen für den Wettbewerb und die Anforderungen, denen die angemeldeten Lampen zu entsprechen haben, ist bei der eidg. Handelskanzlei in Bern erhältlich.

**Congrès International des Brasseurs, Chicago 1911.** A teneur d'une communication de la Légation des Etats-Unis d'Amérique, le second congrès international des brasseurs<sup>2)</sup> aura lieu, à Chicago, du 18—22 octobre prochain. A ce congrès sera annexée une exposition internationale d'orge et de boublon. Le but du congrès, placé sous la présidence du secrétaire de l'agriculture des Etats-Unis, est de discuter des questions agricoles, scientifiques, techniques et sociologiques, en connexion avec la brasserie et les industries similaires.

— **Concours international concernant la fabrication d'une lampe électrique à l'usage des mineurs.** D'ordre de son gouvernement, la légation de Grande-Bretagne, à Berne, a informé le Conseil fédéral qu'un propriétaire de mines venait de mettre à la disposition du gouvernement britannique une somme de 1000 livres sterling, destinée à récompenser l'inventeur de la meilleure lampe électrique à l'usage des mineurs. Vu l'importance de la question, le gouvernement du Roi désire que l'offre ci-dessus soit portée à la connaissance de tous les intéressés, attendu que les ressortissants de toutes les nations peuvent participer au dit concours.

La chancellerie fédérale du commerce, à Berne, fera tenir à qui de droit, sur demande, une notice (en langue anglaise), concernant les conditions du concours et les exigences, auxquelles devront obtempérer les lampes dont il s'agit.

<sup>1)</sup> Der erste internationale Brauerkongress hat im Juli 1910 in Brüssel stattgefunden.  
<sup>2)</sup> Le premier Congrès international des Brasseurs a eu lieu à Bruxelles, au mois de juillet 1910.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER** Anzeigen — Annonces Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

**Neue Absatzgebiete** erschliessen sich jeder exportierenden Firma mühelos durch Annoncen in **Velhagen & Klasings Export-Anzeiger**. Grösste Kontinentale und Uebersee-Auflage aller Exportblätter. Verlangen Sie Prospekte von der Vertretung für Velhagen & Klasing (Leipzig) in **LUZERN**.

**Toggenburger Bank**  
Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden  
Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (917.)  
**4 1/4 % Obligationen**  
auf 2 bis 3 Jahre fest  
mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.  
Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

**Die Haupt-Direktion.**  
**Ausschreibung**  
Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiemit Konkurrenz über nachverzeichnetes Material:  
Kleine Anstrichgegenstände von Leder, Offiziers- und Kavallerie-Reitzzeuge, Trainsättel, Kummte, Kummteschirre, Strickwerk und Gartenwaren, Pferde- und Biwackdecken, Kopf- und Futtersäcke, das Montieren von Offizierskoffern, Soldatenmesser, Säbel, Bürstenwaren, Striegel, Musikinstrumente, Uniformtücher, Futterstoffe, diverse Furnitüren, Grad- und andere Abzeichen, Schuhfett und Riemenwichse, Stiefelschäfte, Lederteile für Offiziersausrüstung etc. (Zag E 122) (19971)  
Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Bundesblattes vom 12., 19. und 26. Juli 1911.  
Eingabetermin: bis 6. August 1911  
Bern, den 12. Juli 1911.  
**Kriegstechnische Abteilung.**

**Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique, Genève**  
Capital social: Fr. 2,000,000 entièrement versés  
MM. les actionnaires sont convoqués en (4162 X) (2013.)  
**assemblée générale ordinaire**  
au local de la Chambre de Commerce, à Genève, Boulevard du Théâtre, n° 2  
pour le samedi, 29 juillet, à 2 1/2 heures précises de l'après-midi (feuille de présence à 2 heures)  
**ORDRE DU JOUR:**  
1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1911.  
2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes.  
3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.  
4° Nomination d'un administrateur.  
5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1911—1912.  
NB. A partir du 21 juillet, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social de la compagnie, à Sécheron-Genève.  
Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, au plus tard le 24 juillet: A la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne; chez MM. Ch. Masson et Cie, banquiers, à Lausanne, S<sup>me</sup> en Commandite; à la Société de Crédit Suisse, à Bâle; à la Banque Commerciale, à Berne; à la Banque de Genève, à Genève; au Comptoir d'Escompte, à Genève; au siège social de la compagnie, à Sécheron.

**Leih- & Sparkasse Aadorf in Liquidation**  
Die Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 18. Juli a. c., mittags 1 1/2 Uhr, im Saale zum Falken in Aadorf statt und werden hiemit die Gläubiger zu zahlreichem Besuche derselben höf. eingeladen. (F 2999) (20231)  
Der Versand des Nachlassvertrages hat bereits begonnen. Die Besitzer von Inhaber-Obligationen, deren Adressen mir nicht bekannt sind, werden ammit höflichst ersucht, denselben direkt bei mir zu beziehen.  
Kirchberg b. Thundorf, den 10. Juli 1911.  
Schönholzer, Friedensrichter,  
Amtlicher Sachwalter  
der Leih- & Sparkasse Aadorf in Liquidation.

**BREVETS D'INVENTION**  
MARQUES DE FABRIQUE. DESSINS-MODELES.  
OFFICE CENTRAL, FONDÉ EN 1855 LA CHAUX-DE-FONDS.  
**MATHEY-DORÉ** Ing. Conseil (21022) 787  
Tüchtiger  
**Webereifachmann**  
sucht gelegentlich Stellung als Reisender oder sonstigen Vertretungsstellen. Beteiligung erwünscht. (20211)  
Offerten unter Chiffre **Ve 5877 Y** an Haasenstein & Vogler, Bern.

# Chemins de fer fédéraux

## Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Central Suisse, du 1<sup>er</sup> février 1876

Suivant plan d'amortissement, les 1001 obligations de Fr. 500 de l'emprunt 4% Central Suisse du 1<sup>er</sup> février 1876, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 1<sup>er</sup> février 1912:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne,

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses:

Nos 103461—470	123581—590	138171—180
103761—770	123651—660	138691—700
105311—890	123761—770	139361—370
105531—540	125211—220	139901—910
105581—590	125981—990	142031—240
107481—490	126371—380	143221—230
108401—410	126651—660	143281—290
108511—520	126831—840	143351—360
109471—480	126911—920	144031—040
109571—580	127001—010	144681—690
109611—620	127421—430	144911—920
110441—450	128431—440	146791—800
110671—680	129121—430	147431—440
111771—780	129261—270	148081—090
114851—860	130041—050	148111—120
115701—710	130101—110	148681—690
116891—900	130671—680	150711—720
117321—330	131561—570	151111—120
117741—750	132601—610	151551—560
119181—190	132931—940	151641—650
119201—210	133001—010	152271—280
119361—370	133261—270	152471—480
119651—660	133691—700	153651—660
119891—900	133721—730	155071—080
120271—280	133951—960	155911—920
120291—300	135101—110	156531—540
120381—390	136471—430	156921—930
120541—550	136641—650	157341—350
120691—700	136741—750	158071—080
120791—800	137911—920	158481—490
121221—230	137931—940	159041—050
121261—270	138011—020	159431—440
122881—890	138041—050	159557
123351—360	138121—130	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 1<sup>er</sup> février 1912.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement: (2003!)

### Remboursables le 1<sup>er</sup> février 1909:

N° 120056.

### Remboursables le 1<sup>er</sup> février 1911:

Nos 103561—566	125791	140321—322
104373—375	125912	142015
104507	125915—922	143591—594
107201	126554	144482
107591—596	126697—700	146932
112609	128201—210	156691
113849	128253—254	156798—799
114000	128257—258	157308
118763	131359	158433—435
122060	134806	
123304	136305—307	

Berne, le 3 juillet 1911.

Direction générale  
des chemins de fer fédéraux.

Hervorragende Neuheit!

## Schmiedeiserne Fenster

(2612) Schweiz. Patent Nr. 39,336 1886, äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung

In kurzer Zeit mehrere hunderttausend Quadratmeter ausgeführt. Prima Referenzen!

M. KOCH, Eisengiesserei, Zürich.  
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

## Zu vermieten event. zu verkaufen

In industriellem Städtchen der Zentralschweiz

1 Koller mit 8 Zementfässern von 7—10,000 Liter Inhalt, 1 geräumiges, zu jedem Zweck taugliches Magazin, 1 grosser, gewölbter Koller, unmöbliert. 1922.

Nähere Auskunft unter Chiffre Z 1922 H B durch Haasenstein & Vogler, Bern.

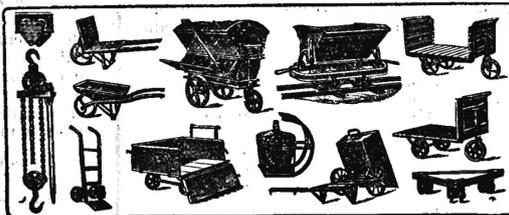
## Bahnhof Altstetten-Zürich

ist ein Komplex baureifes Land, enthaltend Kies- und Sandlager, ausserordentlich billig verkäuflich. Dank der selten günstigen Lage eignet sich das Grundstück besonders für Wohn-, Geschäfts- oder Lagerhäuser. Für das betreffende Quartier ist baldige Entwicklung und dementsprechende Wertsteigerung mit Sicherheit zu erwarten. 2003!

Ernsthafte Interessenten belieben Anfragen einzureichen unter Chiffre B 3160 Z an die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler, Zürich.

## Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst

H. Corrodi-Hanbart, Zürich Man verlange 1495 Prospekte.

## Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## Beneficium inventarii

über den unterm 26. Juni 1911 verstorbenen

Andreas Leupi sel.

von Sarmentorf, Kanton Aargau, gewesener Wirt zur «Pinte» in Nebikon, auf Verlangen des tit. Teilungsoffiziums Nebikon, namens der Erben, mit folgenden Fristen:

- Für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Altshofen bis und mit 31. Juli 1911.
- Für Anfertigung des amtlichen Güterverzeichnisses bis und mit 12. August 1911.
- Für Ausschlagung der Erbschaft bis und mit 26. August 1911. (3642 Lz) (2022 I)

Massakurator: Eduard Muri, Wirt, Nebikon.

Test. Altshofen, den 11. Juli 1911.

Pro Gerichtskanzlei:

Gerichtsschreiber: A. Erni.

## KOHLENSTIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(200 Z)

(57)

Electrocarbon A.-G.  
Niederglatt Kanton Zürich

## Stelle - Gesuch

Tüchtiger, zuverlässiger, energischer und seriöser Kaufmann, gesetzten Alters, sucht Stelle als Reisender, Geschäftsführer oder Filialleiter. Ein Posten, woselbst Gelegenheit zu späterer Beteiligung oder Uebernahme geboten wäre, wird bevorzugt. In der Zentralschweiz bestens eingeführt. Suchender ist durchaus erfahren in der Eisen-, Kolonial-, Farben-, Glas-, Wein- und Spirituosen-Branche. Reflektiert wird nur auf Posten in eingeführtem I<sup>a</sup> Haus. Offerten erbeten unter Chiffre D 6427 Z an die Annoncen-Expedition J. Dürst, Zürich.



Die beliebtesten Volkschriften von Pfarrer Wyss in Muri bei Bern: 1. Der Freudenhof. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben, 3. illustrierte Auflage in Prachthand à Fr. 2.—. 2. Auftröder Erde. Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben, 3. illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2.50. 3. Ein russischer Flüchtling. Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts. 4. Zücher Ull oder der Wasendoktor. 14. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.—. 5. Kinderspiegel. Eine Art Stralbeper, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzwelt erzählt, 4. Auflage, schön geb., à Fr. 1.25. 6. Ein Alpensohn in deutschen Landen, oder Ull der Bauer, 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.50. 7. Das Schlossfräulein. Eine Geschichte aus dem bern. Patriatiz, 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1.25. — Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (5729 Y) 375.



## Zu kaufen gesucht

Eine Anzahl Anteilscheine der allgem. Calcium-Carbid-Genossenschaft Gurtellen.

Offerten mit äusserster Angabe der Preise und der Stückzahl befördert unter Chiffre Z T 9294 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Za 13140) 2015.

Metall-Firmaschilder jeder Art  
MARKWALDER & GANZ  
— ST. GALLEN — (2012)

Ein junger, seriöser Mann (Händler) würde eine Stelle als

## Reisender

annehmen, als Nebenbeschäftigung. Offerten unter Chiffre Vc 5895 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik Georges-Jules Sandoz Nachf. von J. Calame-Baber. Firma gegr. in 1820 60 Rue Léopold 80 La Chaux-de-Fonds (11).

Verlangen Sie Katalog, Preisofferten u. Muster-sendungen. (20843 G)

Amerik. Buchführung lehr. gründl. durch Unterrichtsbrieft. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bucherxperte, Zürich, B. 15. (29)

## Seereisen nach allen Weltteilen, Mittelmeerfahrten,

Schnelldampferdienst nach New York

H. MEISS & Co. 40 Bahnhofstrasse, ZÜRICH

via Southampton und Cherbourg ab Bremen

Generalagentur für die Schweiz

des Norddeutschen Lloyd